



## Protokoll vom 22. Mai 2019 zur seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung in Haan Mitte

Entwicklungswerkstatt 4 mit Praxisexperten der Träger, des Seniorenbeirates, der Fachabteilung der Verwaltung sowie dem Vorsitz des Sozial- und Integrationsausschusses (SIA) und aus der engagierten Bürgerschaft in Mitte

Inhalte:

- Bedarfe aus der eigenen Praxis heraus
- Handlungsfeld „Partizipation, bürgerschaftliches Engagement sowie Freizeit, Kultur und Bildung“.
- sowie “soziale Begegnungen , Nachbarschaften, soziale Netzwerke“.
- Strategische und handlungsorientierte Maßnahmen und deren Umsetzung

Protokoll: Christine Sendes, ZWAR Zentralstelle NRW

# GARTENSTADTHAAN

DIE BÜRGERMEISTERIN



GARTENSTADT HAAN • POSTFACH 1665 • 42760 HAAN

Ansprechpartner Herr Beyer  
Dienststelle Amt für Soziales & Integration  
Gebäude Kaiserstr. 85  
Raum 212  
Telefon 02129 911 - 175  
Telefax 02129 911 - 590  
E-Mail fabian.beyer@stadt-haan.de  
Mein Zeichen [Hier eingeben]  
Ihr Zeichen

Haan, 6. Mai 2019

## Einladung zur Entwicklungswerkstatt Nr. 4 der seniorengerechten Quartiersentwicklung für den Bereich Haan-Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der krankheitsbedingten Absage des ursprünglichen Termins lade ich Sie hiermit erneut zur **vierten Entwicklungswerkstatt** zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in Haan-Mitte an.

Unter der fachkundigen Leitung der ZWAR-Zentralstelle NRW stehen diesmal das

- Handlungsfeld „Partizipation, bürgerschaftliches Engagement“ sowie „Freizeit, Kultur und Bildung und das
- Handlungsfeld „Soziale Begegnungen, Nachbarschaft und soziale Netzwerke“

auf der Tagesordnung.

Hierzu laden wir Sie zur 4. Entwicklungswerkstatt am **Mittwoch, den 22.05.2019** in der Zeit von **10-13 Uhr** in das **Forum St. Chrysantus & Daria, Breidenhofer Str. 1** in Haan, ein.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und ein weiteres konstruktives Arbeitstreffen mit Ihnen. Ihre Zu- oder Absage bis zum 17.05.2019 nimmt das Seniorenbüro, Herr Beyer unter Tel.Nr. 02129/911-175 oder per E-Mail unter [sozialamt@stadt-haan.de](mailto:sozialamt@stadt-haan.de) gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bettina Warnecke  
Bürgermeisterin

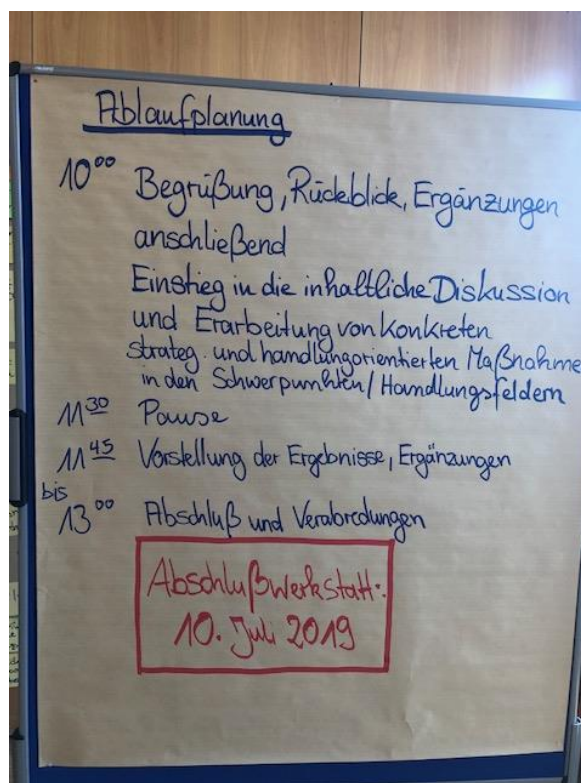
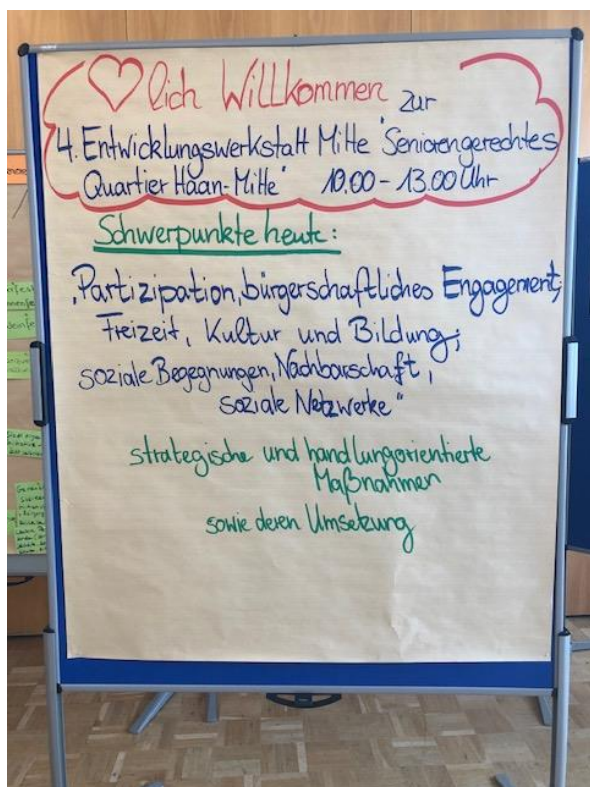


Karlo Sattler  
Vorsitzender des Seniorenbeirats

Stadt-Sparkasse Haan  
IBAN: DE65 3035 1220 0000 2070 01  
BIC: WELADED1HAA

Postbank Essen  
IBAN: DE77 3601 0043 0001 4154 35  
BIC: PBNKDEFF

Lieferanschrift: Kaiserstr. 85, 42781 Haan  
Telefonzentrale: 02129 911-0  
E-Mail (zentral): [post@stadt-haan.de](mailto:post@stadt-haan.de)  
[www.haan.de](http://www.haan.de)  
Busverbindung: Linie 742 • 784 • 786 • 792 • SB50



**Zur Ablaufplanung:**

10.00 Uhr Begrüßung, Rückblick, Ergänzungen  
 anschließend

Einstieg in die inhaltliche Diskussion und Erarbeitung von konkreten strategischen und handlungsorientierten Maßnahmen in den Schwerpunkten/Handlungsfeldern

11.30 Uhr Pause

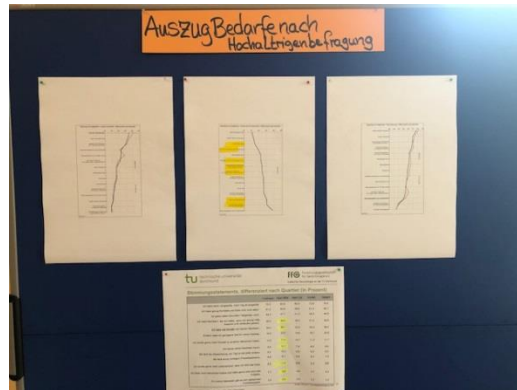
11.45 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, Ergänzungen

bis 13.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

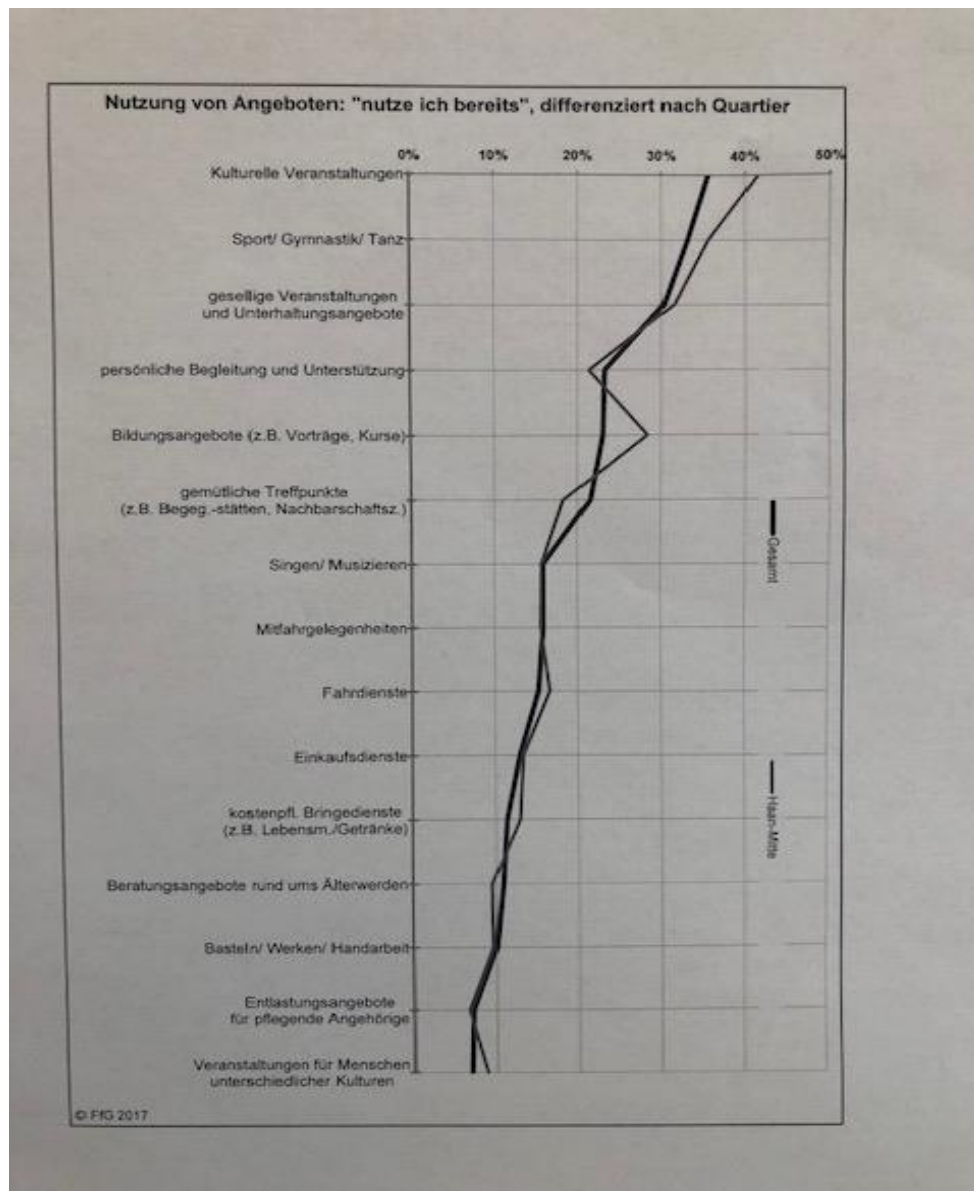
**Abschlusswerkstatt: 10. Juli 2019**

## 1. Thematische Einführung:

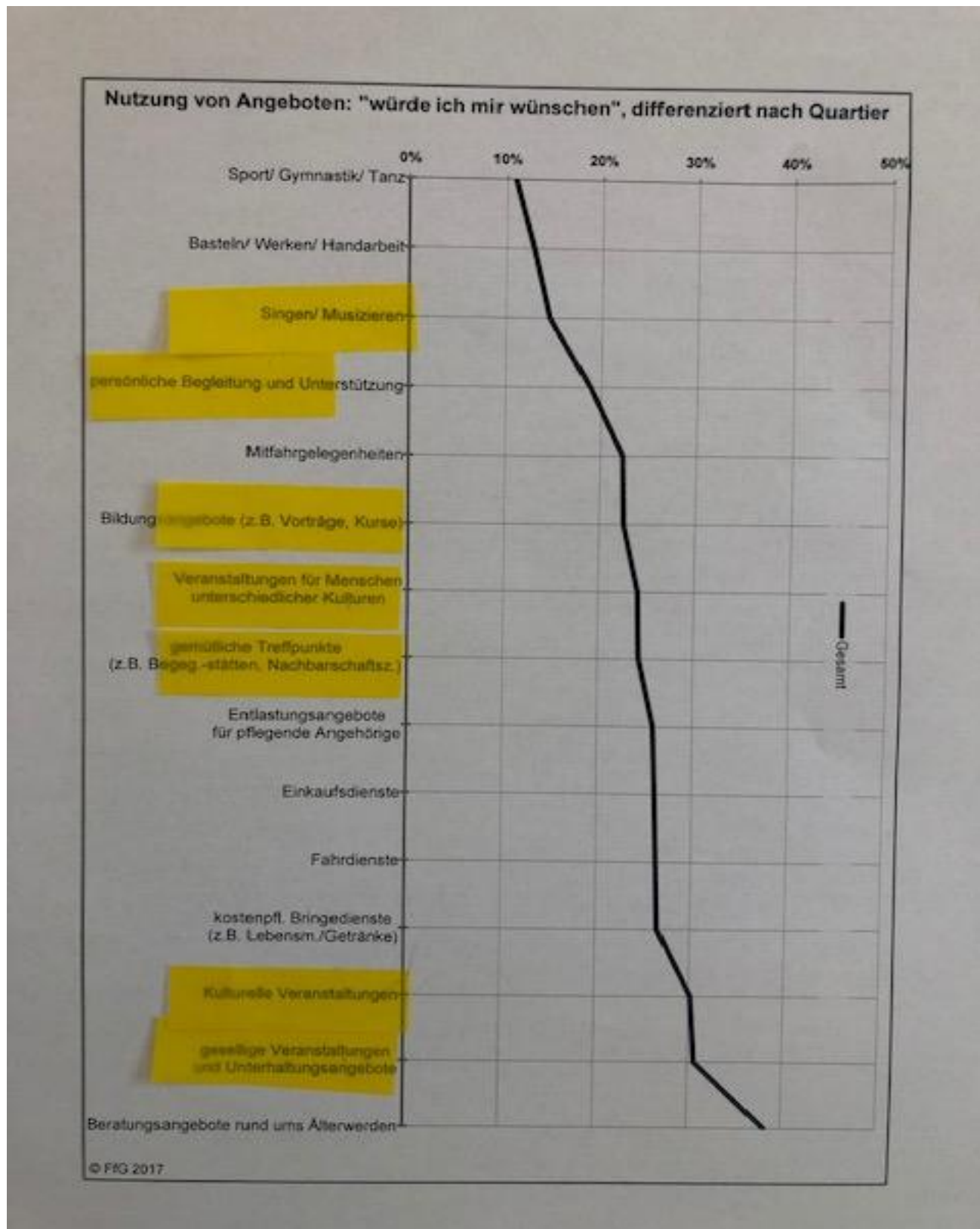
Vorgestellt wurden Auszüge aus den Ergebnissen der Befragung durch die TU Dortmund für Haan Mitte – bezogen auf die Bedarfe in den Handlungsfeldern der Entwicklungswerkstatt.



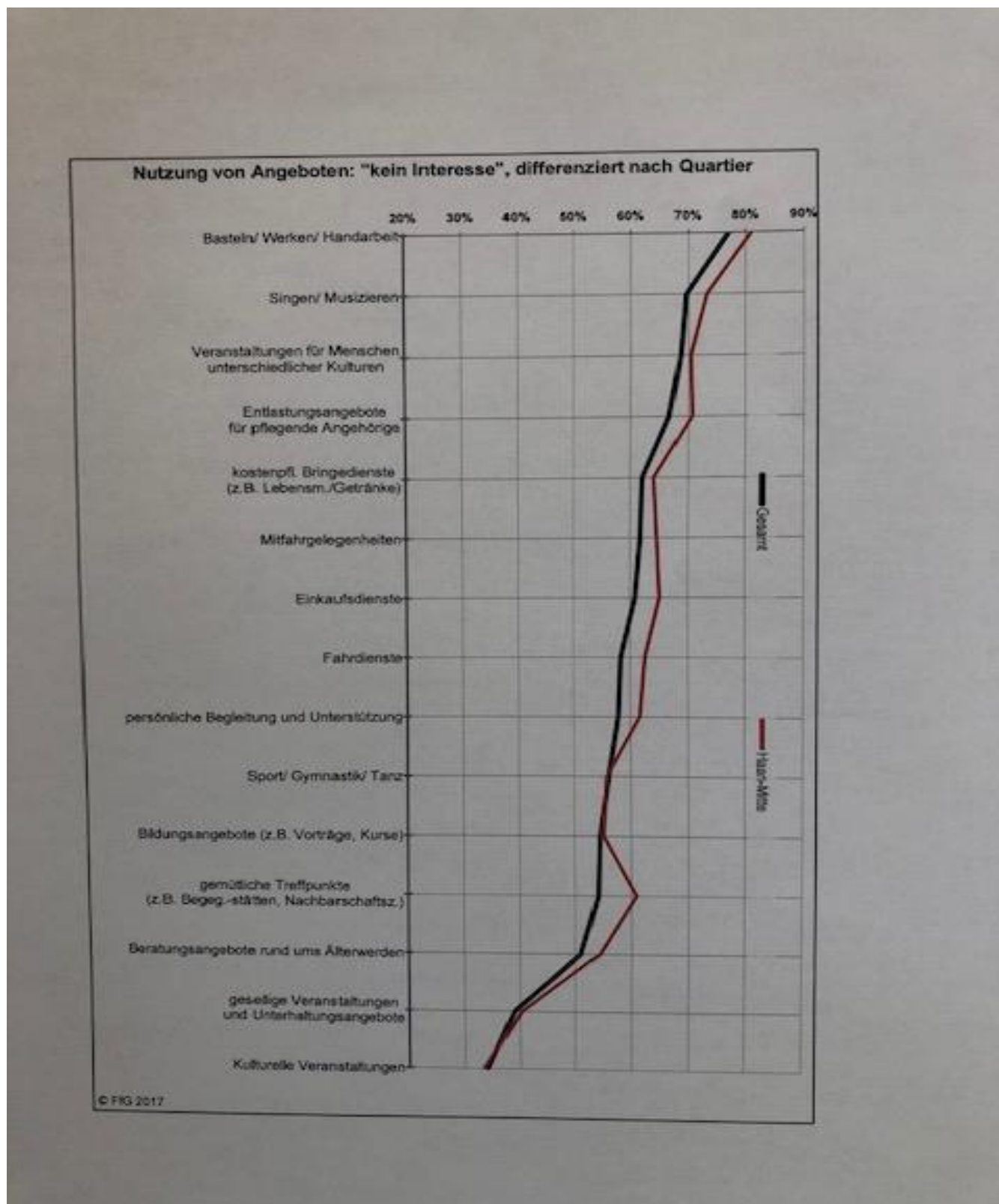
Auszug 1: Nutzung von Angeboten: „nutze ich bereits“, differenziert nach Quartier



Auszug 2: Nutzung von Angeboten: „würde ich mir wünschen“, differenziert nach Quartier



Auszug 3: Nutzung von Angeboten: „kein Interesse“, differenziert nach Quartier



Auszug 4: Stimmungsstatements, differenziert nach Quartier (in Prozent)

dortmund Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

### Stimmungsstatements, differenziert nach Quartier (in Prozent)

	Unterhaan	Haan-Mitte	Haan-Ost	Gruiten	Gesamt
Ich habe keine Langeweile, mein Tag ist ausgefüllt.	75,5	82,9	80,4	73,9	79,5
Ich habe genug Kontakte und fühle mich nicht allein.	61,5	64,8	58,8	61,2	62,7
Ich gehe vielen sinnvollen Tätigkeiten nach.	44,3	47,7	41,2	40,3	44,9
Ich habe Nachbarn, die mir helfen, wenn ich einmal Hilfe brauche (z.B. einkaufen gehen).	35,4	39,4	34,3	51,5	39,8
Ich habe viel Kontakt mit meinen Nachbarn.	34,4	38,1	22,5	43,3	36,2
Endlich habe ich genügend Zeit für meine Hobbies.	19,3	22,5	19,6	18,7	20,8
Ich würde gerne mehr Kontakt zu anderen Menschen haben.	12,0	11,0	14,7	11,2	11,7
Ich kenne meine Nachbarn kaum.	9,9	11,7	7,8	6,0	9,9
Mir fehlt die Abwechslung, ein Tag ist wie jeder andere.	9,4	10,3	8,8	6,0	9,2
Mir fehlt ein(e) richtige(r) Freizeitpartner/in.	6,8	6,1	8,8	9,0	7,0
Ich würde gerne mehr unternehmen, aber mir fehlt das Geld.	6,8	7,3	6,9	5,2	6,8
Ich fühle mich manchmal nutzlos und hätte gerne eine sinnvolle Aufgabe.	7,3	4,9	4,9	3,7	5,3
Für meine Interessen gibt es kein geeignetes Freizeitangebot.	3,6	3,4	2,0	3,7	3,3

Quelle: FIG 2017, Hochaltrigenbefragung Haan. 28

Markus Kühnel | Frank Luschei | Dr. Elke Olbermann

## **2. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen**

Im Anschluss daran wurde in drei thematischen Gruppen im Wechsel zu den nachfolgenden Themenkomplexen der Handlungsfelder gearbeitet:

- **Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Selbstorganisation im seniorengerechten Quartier Mitte – Möglichkeiten der Partizipation, Teilhabe und Mitgestaltung (siehe 2.1)**
  
- **Nachbarschaft und soziale Netzwerke im seniorengerechten Quartier Mitte (siehe 2.2)**
  
- **Freizeit, Kultur und soziale Begegnung im seniorengerechten Quartier Mitte (siehe 2.3)**

Hierbei galt es, jeweils die Aspekte

- **was sind zukünftige Zielgruppen?**
- **welche konkreten Bedarfe ergeben sich aus der eigenen Praxis und der Befragung?**
- **Was haben wir bereits?**
- **Was fehlt?**
- **Welche (Kommunikations-) struktur ist förderlich?**
- **Was unterstützt, stärkt, ermöglicht?**

zu identifizieren und zusammenzutragen.



## 2.1 Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Selbstorganisation im seniorengerechten Quartier Mitte – Möglichkeiten der Partizipation, Teilhabe und Mitgestaltung

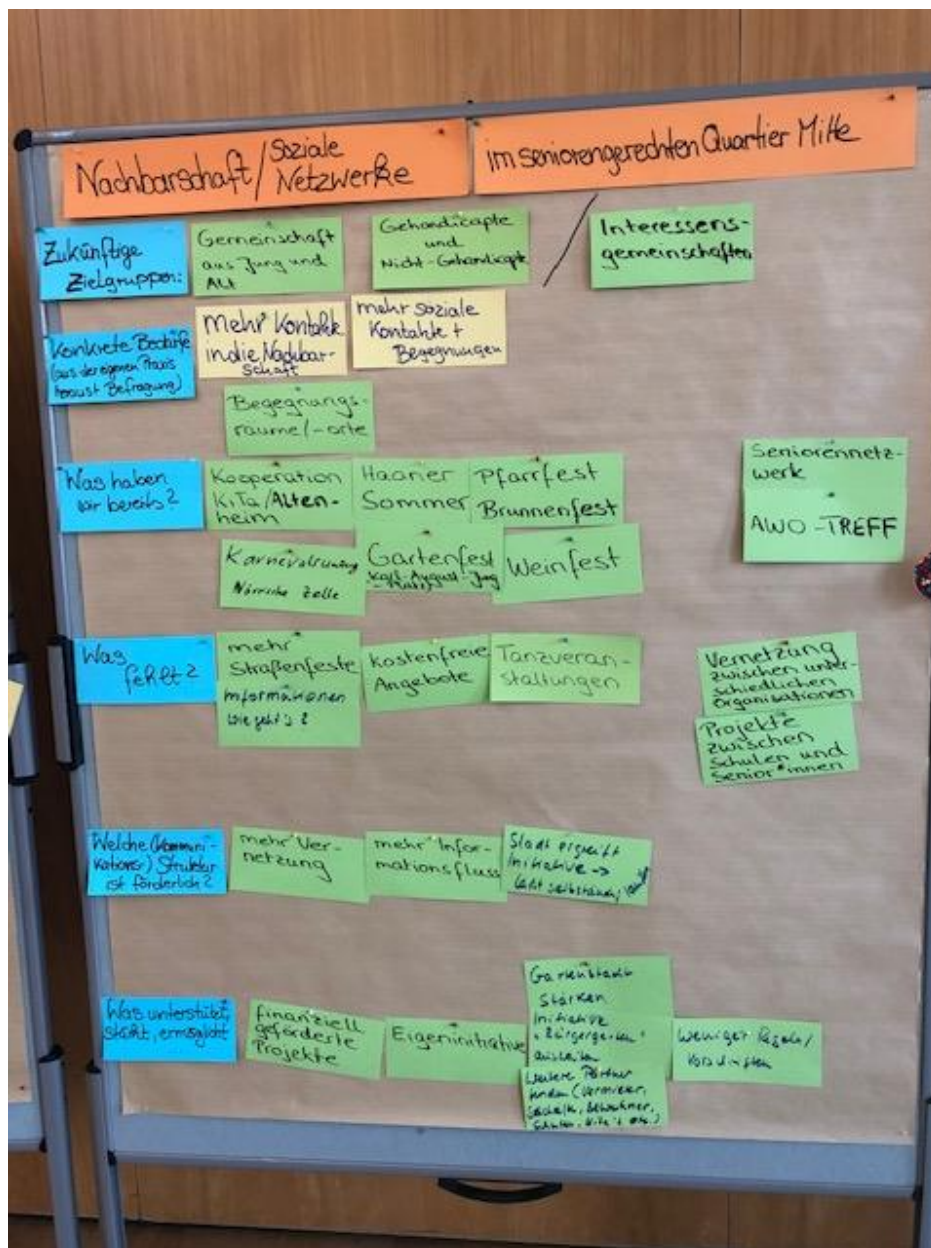


### Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Selbstorganisation im seniorengerechten Quartier Mitte – Möglichkeiten der Partizipation, Teilhabe und Mitgestaltung

zukünftige Zielgruppen?	50 plus
Konkrete Bedarfe aus der eigenen Praxis und der Befragung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagshilfen</li> <li>- Für meine Interessen gibt es kein Angebot</li> <li>- Sinnvolle Tätigkeiten sind gewünscht</li> <li>- Persönliche Begleitung und Unterstützung</li> </ul>

<p>Was haben wir bereits?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- AWO-Treff</li> <li>- Seniorennetzwerk „ Wir sind Haan“</li> <li>- Angebote der Kirchen</li> <li>- Kleiderkammer</li> <li>- Knösterstube</li> <li>- CHT</li> <li>- Demenznetzwerk</li> <li>- Sportvereine</li> <li>- Tafel</li> </ul>
<p>Was fehlt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir begleiten dich</li> <li>- Taschengeldbörse (ab 2020)</li> <li>- Neutrale Orte der Begegnung</li> <li>- Bürgerhaus / Saal</li> <li>- Ständiger Dialogstand am Markttag</li> <li>- Soziales Café (gespendeter Kuchen)</li> <li>- Begegnungsmöglichkeiten</li> <li>- Hilfestellungen beim Transfer von A nach B</li> <li>- Mehr persönliche Ansprache</li> </ul>
<p>Welche (Kommunikations-) struktur ist förderlich?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernetzung – auch digital</li> <li>- Ehrenamtsbörse</li> </ul>
<p>Was unterstützt, stärkt, ermöglicht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Runder Tisch 1 x pro Quartal</li> <li>- Kennlerntage für Anbieter / Öffentlichkeit</li> </ul>

## 2.2 Nachbarschaft und soziale Netzwerke im seniorenrechtenden Quartier Mitte



### Nachbarschaft und soziale Netzwerke im seniorenrechtenden Quartier Mitte

<p>zukünftige Zielgruppen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaft aus Jung und Alt</li> <li>- Gehandicapte und Nicht-Gehandicapte</li> <li>- Interessengemeinschaften</li> </ul>
<p>konkrete Bedarfe aus der eigenen Praxis und der Befragung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Kontakte in die Nachbarschaft</li> <li>- Mehr soziale Kontakte und Begegnungen</li> <li>- Begegnungsräume/ - orte</li> </ul>

<p>Was haben wir bereits?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation KiTa / Altenheim</li> <li>- Haaner Sommer</li> <li>- Pfarrfest</li> <li>- Brunnenfest</li> <li>- Karnevalsanzug NÄrrische Zelle</li> <li>- Gartenfest Karl-August-Jung-Platz</li> <li>- Weinfest</li> <li>- Seniorennetzwerk</li> <li>- AWO-Treff</li> </ul>
<p>Was fehlt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Straßenfeste</li> <li>- Informationen wie geht's?</li> <li>- Kostenfreie Angebote</li> <li>- Tanzveranstaltungen</li> <li>- Vernetzung zwischen unterschiedlichen Organisationen</li> <li>- Projekte zwischen Schulen und SeniorenInnen</li> </ul>
<p>Welche (Kommunikations-) struktur ist förderlich?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Vernetzung</li> <li>- Mehr Informationsfluss</li> <li>- Stadt ergreift Initiative -&gt; lässt selbständig laufen</li> </ul>
<p>Was unterstützt, stärkt, ermöglicht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanziell geförderte Projekte</li> <li>- Eigeninitiative</li> <li>- Gartenstadt stärken</li> <li>- Initiative „Bürgergarten“ ausweiten</li> <li>- Weitere Partner finden ( Vermieter, Geschäfte, Bewohner, Schulen, Kita's etc.</li> </ul>

## 2.3 Freizeit, Kultur und soziale Begegnung im seniorenrechtlichen Quartier Mitte



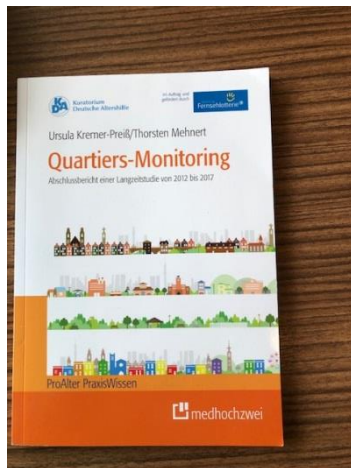
### Freizeit, Kultur und Begegnungen im seniorenrechtlichen Quartier Mitte

<p>zukünftige Zielgruppen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab 60 Jahren</li> <li>- Die „Fitten“, die eigenständig selbstorganisiert Angebote und Aktivitäten entwickeln</li> <li>- Diejenigen, die nicht mehr alleine vor die „Tür“ gehen bzw. kommen</li> <li>- Gehandicapte / Behinderte</li> <li>- Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</li> </ul>
--------------------------------	--

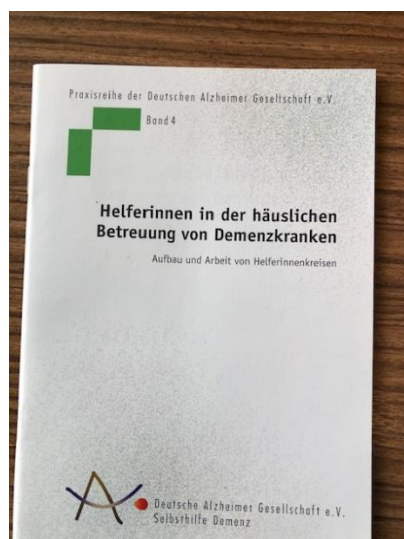
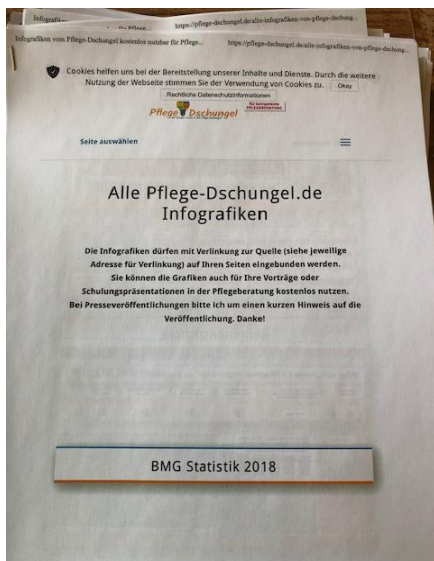
<p>konkrete Bedarfe aus der eigenen Praxis und der Befragung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltungsveranstaltungen</li> <li>- Bildungsangebote (lebenslanges Lernen)</li> <li>- Kostenfreie Angebote</li> <li>- Begleitung von Älteren, Mitfahrgelegenheiten zum Beispiel beim Einkauf</li> <li>- Gesellige Veranstaltungen</li> <li>- Singen, Musizieren</li> <li>- Vorträge, Kurse</li> <li>- Neue MitmacherInnen gewinnen</li> <li>-</li> </ul>
<p>Was haben wir bereits?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorträge der AWO ( Fernreisen, Vorsorge, uvm.)</li> <li>- Umfangreiches Angebot von „Wir sind Haan“</li> <li>- Angebote der Kirchen</li> <li>- Kulturring</li> </ul>
<p>Was fehlt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Es braucht ein ganzes Dorf...“</li> <li>- Generationenverbindendes</li> <li>- Jugendengagement für Ältere fördern durch z. b. Punkt für Studium und Ausbildung</li> <li>- Wir brauchen eine Beziehungskultur generationenverbindend</li> <li>- Ein Kreislauf: Kind- Jugend- Familie- Nachfamilie – Alt</li> <li>- Ein gemeinsamer Treffpunkt</li> <li>- Interesse von Jugend erfragen</li> <li>- Interesse von jungen Familien erfragen</li> <li>- Hörbücher und Bücher mit Großbuchstaben</li> </ul>
<p>Welche (Kommunikations-) struktur ist förderlich?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit der anbieter</li> <li>- Reise ohne Koffer – jeder Tag organisiert von einem Partner</li> <li>- Gemeinsame Angebote</li> <li>- Kooperation mit: VHS, Kindern, Pflegeheimen, Hospiz...</li> </ul>
<p>Was unterstützt, stärkt, ermöglicht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßiger Runder Tisch</li> <li>- Anlässe für Zusammenarbeit</li> <li>- Seniorenaktionstage</li> <li>- Begegnungsräume in den Wohnsiedlungen</li> <li>- Tag der / des ...</li> <li>- Begegnungsräume von den</li> </ul>

	<p>Wohnungsgesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über Angebote + Orte + AnsprechpartnerInnen</li> <li>- „Seniorenmesse“ im Quartier</li> <li>- Paten, die Neue unterstützen im Engagement</li> <li>- Vorstellung und Bekanntmachung in der Schule</li> <li>-</li> </ul>
--	---

### Literaturempfehlungen:



[www.pflege-dschungel.de](http://www.pflege-dschungel.de)





### Impressionen:





**Ergänzungen? Korrekturen? Bitte senden an: [chr.sendes@zwar.org](mailto:chr.sendes@zwar.org)**

Die **Abschlusswerkstatt** mit Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Akteuren mit den Inhalten:

Zusammenführung der Bedarfe, der Zielgruppen in der Bevölkerung sowie der strategischen Maßnahmen in den Handlungsfeldern und deren Umsetzung

findet am **Mittwoch, 10. Juli 2019, 10.00 – 13.00 Uhr** statt.

Eine Einladung zu dem Termin geht Ihnen zeitnah zu.

Ansprechpartner Stadt Haan: Herr Beyer Fabian.Beyer@stadt-haan.de

Ansprechpartnerin: ZWAR Zentralstelle NRW Christine Sendes, [chr.sendes@zwar.org](mailto:chr.sendes@zwar.org)